

Durch Kontrolle zur Veränderung lautet der Grundsatz unserer ABI-Kommission

Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion besteht im Mai dieses Jahres 20 Jahre. In dieser Zeit hat sie auch im VEB Lausitzer Glas viel dazu beigetragen, Reserven zur allseitigen Erfüllung und Überbietung des Planes aufzuspüren und nutzbar zu machen. Vor allem seit der Kombinatbildung hat sich die ABI-Kommission im Stammbetrieb als wirksames Kontrollorgan erwiesen. Mit seiner Hilfe konnten vielfältige Möglichkeiten effektiver Produktion aufgedeckt und planwirksam gemacht werden - ganz im Sinne des Beschlusses des Sekretariats des Zentralkomitees vom 1. Oktober 1980 zur Berichterstattung der Kreisleitung Fürstenwalde über Erfahrungen bei der politischen Führung der Organe der ABI.

Die Kommission trägt in unserem Betrieb mit ihrer konstruktiven Arbeit dazu bei, die staatliche Leitungstätigkeit zu verbessern, die Erfahrungen der Besten verbindlich zu übertragen, Unzulänglichkeiten zu beseitigen, Ordnung und Disziplin zu festigen. Sie führt eigenständig oder gemeinsam mit dem Kreiskomitee und der Inspektion der ABI des Kombinats Kontrollen durch. Das Kampfprogramm der BPO und der Arbeitsplan der Parteileitung sind Grundlage ihrer Tätigkeit.

Kontrollen, die direkt auf das Betriebsergebnis eingewirkt haben, fanden statt zur termin- und qualitätsgerechten Erfüllung der Exportaufträge, zur Entwicklung hochwertiger Konsumgüter, zur Sicherung der Trinkglasproduktion für den Bevölkerungsbedarf, zur Einsparung von Arbeitsplätzen und Freisetzung von Arbeitskräften, zur Investitionstätigkeit, zur Förderung und Bildung von Jugendbrigaden und zur weiteren Verbesserung der Arbeits-

und Lebensbedingungen. Seit September 1982 ist konzentriert die Massenkontrolle bei der Mobilisierung von Material- und Bestandsreserven.

Unsere Parteileitung sorgt also durch eine gründliche politische Anleitung der ABI-Kommission dafür, daß sie ihre kontrollierende Tätigkeit vorrangig auf die Schwerpunkte der ökonomischen Strategie richtet. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Kontrolleuren gewährleisten wir, daß sich deren Kontrollen nicht im Feststellen von Zuständen erschöpfen, sondern vielmehr mobilisierend wirken auf den sozialistischen Wettbewerb, daß sie auf notwendige Veränderungen drängen. Das geschieht am effektivsten, wo durch die Parteileitung aus den Kontrollergebnissen unmittelbar Schlußfolgerungen für die politisch-ideologische, erzieherische Einflußnahme auf alle Leiter und Arbeitskollektive gezogen werden.

Gemeinsam mit den Werktätigen

Am Beginn jedes Halbjahres rechnet der Vorsitzende in der Parteileitung über die Tätigkeit der Kommission der ABI ab. Von der Leitung der BPO werden die Schwerpunkte der Kontrolltätigkeit vorgegeben. Auf dieser Grundlage erarbeitet die Kommission den Arbeits- und Kontrollplan, der wiederum von der Leitung bestätigt wird. Über wichtige Kontrollergebnisse wird selbstverständlich die Leitung der BPO sofort informiert, damit umgehend notwendige Maßnahmen eingeleitet werden können. In den APO der Bereiche Wissenschaft und Technik und Bleiglasfertigung wurden ABI-Kommis-

Leserbriefe

Wichtige Aufgaben des Friedensaufgebotes, wie die Durchführung des FDJ-Studienjahres oder die Arbeit der Jugendbrigaden, stehen unter Kontrolle der Parteileitungen.

In ihrer Tätigkeit zur klassenmäßigen kommunistischen Erziehung der Jugend im Karl-Marx-Jahr 1983 sichern die Parteileitungen das regelmäßige Auftreten leitender Kader der Partei, der staatlichen Leiter und der Massenorganisationen in den Mitgliederversammlungen, Schulungen, Jugendforen und anderen Veranstaltungen der FDJ. Sie helfen den Leitungen, dem Verbandsaktiv und den FDJ-Gruppen, die Initiative der Jugend-

freunde auf die Lösung konkreter ökonomischer Aufgaben zu konzentrieren, wie sie von der 5. Tagung des Zentralkomitees der SED gestellt wurden. Persönliche Gespräche mit hervorragenden Jugendlichen, insbesondere jungen Arbeitern aus Jugendbrigaden, dienen der Gewinnung dieser Kader für die Partei.

Den 315 Jugendbrigaden des Kreises gehört die besondere Aufmerksamkeit der Parteileitungen. Die Verstärkung des Parteieinflusses in den Jugendbrigaden ist eine wesentliche Voraussetzung für die weitere Ausprägung ihrer Rolle als Zentren der kommunistischen Erziehung. Diese Auf-

gabe ist in den Kampfprogrammen vieler Parteikollektive enthalten. Insbesondere geht es um die Stabilisierung und Förderung der Jugendbrigaden.

Im Auftrag des Sekretariats der Kreisleitung treten verdienstvolle Parteiverteranen in FDJ-Kollektiven und in den Jugendbrigaden auf. Parteaufträge an die jugendlichen Mitglieder und Kandidaten tragen dazu bei, daß sich die FDJ als Helfer und Kampfpreserve der Partei bewährt.

Udo Fritzsche
Leiter der Kommission Jugend und Sport
der Kreisleitung Saalfeld der SED